

<b>Thema:</b>	<b>Die Ernährung – eine Wiederholung Differenzieren mit Hilfe einer Concept Map</b>
---------------	---

<b>Klasse: 7</b>	<b>Zeit: 30 min</b>
------------------	---------------------

**Differenzierungsform (Wonach?) ZIEL**

methodische Kompetenzen

Lerntempo

soziale Kompetenz

Leistungsfähigkeit

Interesse

Fähigkeit z. eigenständigen Arbeiten

Vorkenntnisse u. Kenntnisstand

sprachliche Fähigkeit

individuellen Stärken

Lerntyp / Lernstil (verschiedene  
Bearbeitungsmodi)

Einstellung

**Differenzierungsmaßnahme (Wie?) WEG**leistungsdifferenzierte Unterstützung (z. B.  
gestufte Hilfen)

- Inhalt inkl. Aufgaben
  - quantitativ:
    - Stoffumfang (Anzahl der Lernziele oder Aufgaben)
    - zeitlicher Umfang (Lerntempo)
  - qualitativ:
    - Schwierigkeitsgrad (geschlossen, halboffen, offen)
    - Komplexität
- Bearbeitung mit verschiedenen Methoden und Medien
  - Lerntyp (Zugangskanal)
  - Schwierigkeit / Komplexität
  - Interesse
- Teilthemen (arbeitsteilig)
- Wahlangebote
- verschiedene Produkte (adressatengerecht)

Lernpartner (EA, PA, GA)

**Wer differenziert?**

- L. plant u. wählt aus
- L. plant, S. wählen aus
- S. planen und wählen aus

**Material:****Differenzierung**

Da die Concept Map als „Königsform“ der grafischen Strukturierungsformen<sup>1</sup> gilt, sind nicht alle Schüler der Sekundarstufe 1 gleichermaßen in der Lage, diese zu erstellen. Einige Lernende brauchen Hilfestellungen bei der Erstellung einer solchen bzw. fühlen sich sicherer, wenn sie diese nutzen können. Durch eine Vorstrukturierung der Concept Map oder der Vorgabe von Begriffen vermeidet man eine Überforderung der schwächeren Schüler. Auch die eigene Wahl der

Sozialform kann hierbei eine Hilfestellung für die Schüler sein.

### Durchführung

Die Concept Map dient der Erarbeitung und Darstellung komplexer Zusammenhänge. Schüler lernen im Umgang mit ihr, Inhalte auf das Wesentliche zu reduzieren und darauf zu achten, welches die Kernelemente eines Sachverhaltes sind und wie diese miteinander verbunden sind. Eine Concept Map besteht nach L. Brüning und T. Saum aus drei zentralen Elementen:

- Das Thema des Ganzen, das oben steht – von dort ausgehend wird der Zusammenhang entwickelt.
- Die zentralen Elemente des Sachverhaltes – die in Kästchen grafisch eingebunden sind.
- Die logischen Beziehungen zwischen den Elementen – die dargestellt werden, indem die Kästchen mit Pfeilen verbunden und auf die Pfeile diese logischen Beziehungen geschrieben werden.

Auch hier ist zu empfehlen, die entstandenen Concept Maps einzusammeln und zu korrigieren, damit die Schüler keine fachlich falschen Begriffsnetze abspeichern.

### Aufgabenstellung

Die Schüler haben drei Wahlmöglichkeiten:

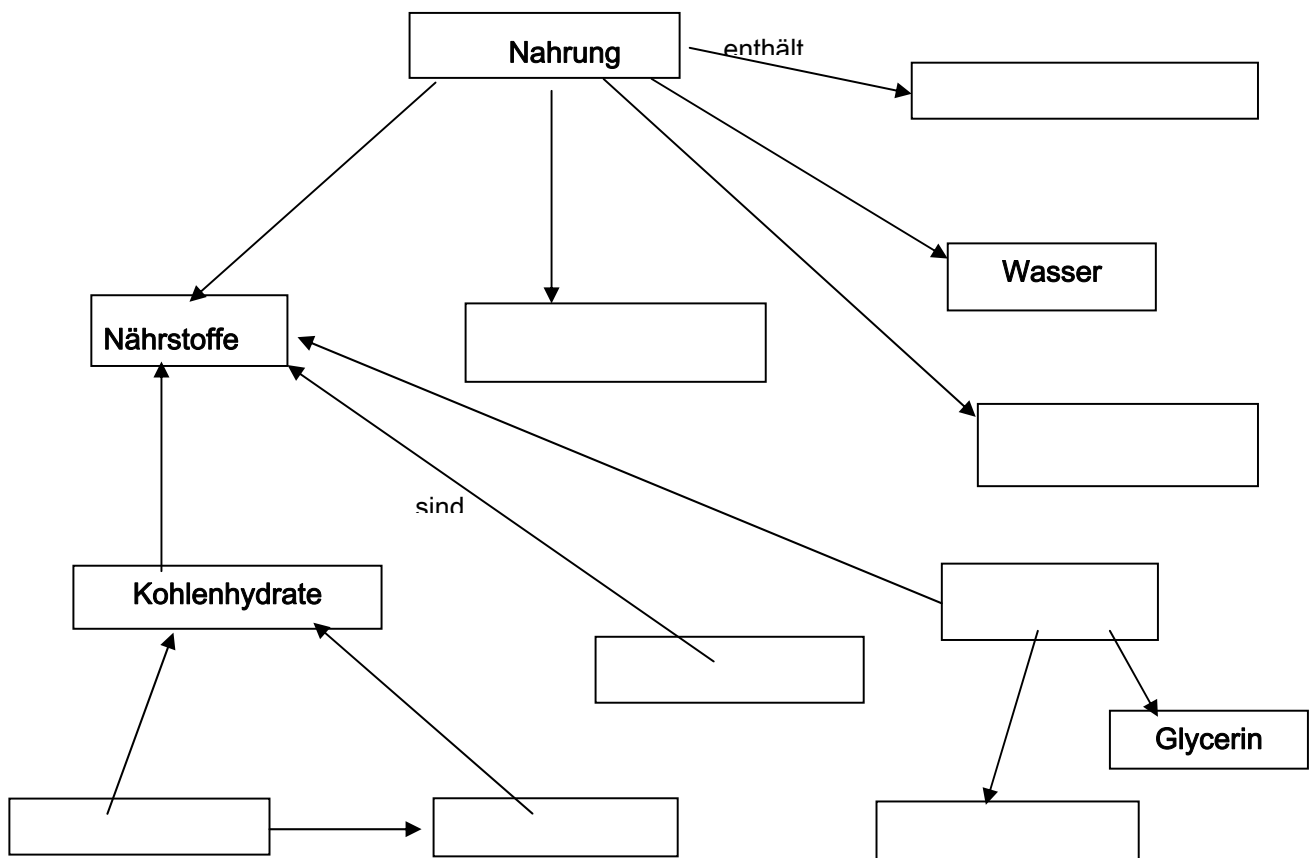
Schwierigkeitsstufe *	Ergänze / ergänzt die auf dem Arbeitsblatt vorgegebene Struktur einer Concept Map mit Hilfe deiner / eurer Kenntnisse zum Thema. Das Arbeitsblatt liegt auf dem Lehrertisch.
Schwierigkeitsstufe **	Erstelle / erstellt eine Concept Map mithilfe vorgegebener Fachbegriffe. Das Arbeitsblatt liegt auf dem Lehrertisch.
Schwierigkeitsstufe ***	Fertige/Fertigt eine Concept Map an. Sie soll alle Teilaspekte des Themas umfassen.

Idee und Text verändert nach: Simone Ley (2009): Berliner Sinus-Materialien 2004-2008 – Binnendifferenzierung. Berlin.

Brüning, L./Saum, T.: Erfolgreich unterrichten durch Visualisieren. NDS Verlagsgesellschaft mbH, Essen 2007, S. 78

<b>Thema</b>	<b>Die Ernährung – eine Wiederholung Arbeitsblatt</b>	<b>Schwierigkeitsstufe</b> □
--------------	---	------------------------------

1. Schreibe / schreibt die richtigen Begriffe in die Kästchen der nachfolgenden Concept Map. Beschrifte auch die Pfeile. Ein Beispiel zeigt der Pfeil von Nahrung nach rechts.
2. Ergänze / ergänzt die Concept Map um weitere Begriffe, auch in diesem Fall müssen die Pfeile beschriftet werden.



<b>Thema</b>	<b>Die Ernährung – eine Wiederholung Arbeitsblatt</b>	<b>Schwierigkeitsstufe</b> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
--------------	---	--

1. Erstelle / erstellt eine Concept Map ausgehend von dem Begriff „Nahrung“ mithilfe der nachfolgenden Begriffe:

Nährstoffe, Mineralstoffe, Vitamine, Wasser, Calcium, Fette, Brennstoffe, Stärke, Glucose, Vitamine, Ballaststoffe, Zusatzstoffe

2. Ergänze / ergänzt Eure Concept Map um weitere Begriffe.

**Hinweis:** Denke / denkt daran, dass alle Pfeile der Concept Map beschriftet werden müssen.

<b>Thema</b>	<b>Die Ernährung – eine Wiederholung Arbeitsblatt</b>	<b>Schwierigkeitsstufe</b> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
--------------	---	---

Fertige / fertigt eine Concept Map an. Sie soll alle Teilaspekte des Themas umfassen.

**Thema: Die Ernährung – eine Wiederholung**  
**Differenzieren mit Hilfe einer Concept Map**

**Lösungsblatt**

